

Auswahl von zwei Veranstaltungen unter Beteiligung der Internationalen Liga für Menschenrechte während der Tagung „Geheimdienste vor Gericht“ in der Humboldt-Universität in Berlin am Samstag, 22. Okt. 2016.

G _ H _ I M D I _ N S T _ V O R G _ R I C H T

Schützt der Verfassungsschutz die Verfassung?

Sa 22.10. 2016, 14 – 15.30 Uhr, Podiumsdiskussion im Audimax der Humboldt-Universität

Die Verfassungsschutzbehörden sollen die Verfassung schützen, indem sie Informationen sammeln „über Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind ...“. Die Innenminister sprechen davon, dass die Verfassungsschutzbehörden im Vorfeld von Gefahren ein „Frühwarnsystem“ darstellten. Aber können diese Behörden überhaupt ein Frühwarnsystem sein? Ist der Schutz vor Gefahren, etwa des Terrorismus, nicht vielmehr Aufgabe der Polizei, wie es namhafte Praktiker und Wissenschaftler mittlerweile betonen? Werden die Verfassungsschutzbehörden nicht vielmehr überwiegend bei der Überwachung verfassungsrechtlich zulässiger Kritik tätig? Und handelt es sich wirklich nur um Einzelfälle, wenn gerichtlich rechtswidriges Handeln der Verfassungsschutzbehörden festgestellt wird? Oder ist dies strukturell bedingt und schädigt die Verfassung durch Beobachtung kritischer BürgerInnen?

Diese Fragen diskutieren:

Till Müller-Heidelberg (Moderation)

ist Rechtsanwalt und langjähriges Mitglied der Humanistischen Union. Von 1995 bis 2003 war er deren Bundesvorsitzender. Seit 1997 ist er Gründer und Herausgeber des Grundrechte-Reports. Er publiziert vor allem zu Grundrechten und Innerer Sicherheit und war mehrfach Sachverständiger im Bundestag sowie in Landtagen.

Rolf Gössner

ist Rechtsanwalt, Publizist, Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte und stellvertretender Richter am Staatsgerichtshof Bremen. Sachverständiger in Gesetzgebungsverfahren von Bundestag und Landtagen. Mitglied der Jury zur Verleihung des Negativpreises „BigBrother-Award“. Mitherausgeber des „Grundrechte-Report. Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland“. Autor zahlreicher Bücher zum Themenbereich Innere Sicherheit, Demokratie und Bürgerrechte.

Udo Kauß

ist Rechtsanwalt in Freiburg und auf das Recht der Sicherheitsbehörden spezialisiert. Er hat u.a. den Rechtsanwaltskollegen Rolf Gössner erfolgreich gegen dessen 38-jährige Beobachtung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz vertreten. Er ist Landesvorsitzender der Humanistischen Union in Baden-Württemberg und Autor/Co-Autor zahlreicher Beiträge zum Datenschutz bei den Sicherheitsbehörden.

Winfried Ridder

Diplompolitologe, war 20 Jahre lang als Dozent und Referatsleiter beim Bundesamt für Verfassungsschutz in den Bereichen Rechtsextremismus und linksextremistischer Terrorismus tätig. Er verfolgt die Arbeit der NSU-Untersuchungsausschüsse in Bund und Ländern und trat als Sachverständiger im NSU-Untersuchungsausschuss NRW auf. Er ist Autor des Buchs „Verfassung ohne Schutz“.

G_H_IMDI_NST_VOR_G_RICHT

Vier Jahrzehnte Grundrechtsbruch: Ein Leben unter geheimdienstlicher Beobachtung

Sa 22.10., 16.30 – 17.30 Uhr im Seminarraum 2095A der Humboldt-Universität, Berlin

Referent: **RA Dr. Rolf Gössner**, Publizist und Vorstandsmitglied
der Internationalen Liga für Menschenrechte (Berlin; www.ilmr.de)

Der Anwalt, Publizist und Bürgerrechtler Dr. Rolf Gössner wird tiefe Einblicke in seine Erlebnisse als Betroffener einer vier jahrzehntelangen geheimdienstlichen Überwachung bieten sowie über seine Erfahrungen mit gerichtlicher Gegenwehr berichten.

Nach einem fünfjährigen Prozess erklärte das Verwaltungsgericht Köln 2011 die rekordverdächtige Beobachtung Gössners durch den Inlandsgeheimdienst „Verfassungsschutz“ für grundrechtswidrig; das Gericht stellte klar, dass auch scharfe Kritik an Sicherheitsbehörden, an Polizei, Militär, Geheimdiensten und Justiz, wie sie Rolf Gössner in seinen Publikationen und Vorträgen äußert, zulässig ist, er deshalb nicht zum „Extremisten“ gestempelt und auch nicht wegen seiner beruflichen Kontakte zum Beobachtungsobjekt gemacht werden darf. Hiergegen legte die Bundesregierung Berufung ein, die nach abermals fast fünf Jahren zugelassen wurde – Ende und Ausgang des weiteren Verfahrens ungewiss. Anhand dieses skandalösen ‚Lehrstücks in Staatskunde‘ wird der Referent die strukturellen Probleme geheimdienstlicher Arbeit in einer Demokratie aufzeigen und rechtspolitische Konsequenzen anmahnen.

Rolf Gössner ist Rechtsanwalt, Publizist, Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte und stellvertretender Richter am Staatsgerichtshof Bremen. Sachverständiger in Gesetzgebungsverfahren von Bundestag und Landtagen. Mitglied der Jury zur Verleihung des Negativpreises „BigBrotherAward“. Mitherausgeber des „Grundrechte-Report. Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland“. Auszeichnungen u.a.: Kölner Karlspreis für engagierte Literatur und Publizistik und Bremer Kultur- und Friedenspreis.

Der Referent war erfolgreicher Erstbeschwerdeführer gegen die Vorratsdatenspeicherung vor dem Bundesverfassungsgericht (2010; mit 35.000 weiteren Beschwerdeführ_innen); Miterstatter der Strafanzeige von Bürgerrechts- und Datenschutzorganisationen gegen Bundesregierung und Geheimdienste wegen geheimdienstlicher Massenüberwachung der Bevölkerung (2014); Miterstatter einer Strafanzeige gegen den türkischen Staatspräsidenten Erdogan, die türkische Regierung und türkische Sicherheitsorgane wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit (6-2016); Mit-Beschwerdeführer gegen das Freihandelsabkommen CETA (9-2016; mit 125.000), sowie Mitautor eines Memorandums zur Auflösung des „Verfassungsschutzes“ (Berlin 2013; www.verfassung-schuetzen.de). Autor zahlreicher Bücher zum Themenbereich Demokratie, Innere Sicherheit und Bürgerrechte, zuletzt:

- **Mutige Aufklärer im digitalen Zeitalter.** Carl-von-Ossietsky-Medailles für Edward Snowden, Laura Poitras und Glenn Grennwald, Berlin/Dähre 2015
- **Geheime Informanten.** V-Leute des Verfassungsschutzes: Neonazis im Dienst des Staates, München 2003; Akt. Neuauflage als e-book 2012 bei Knaur-Verlag, München. Download-Direktlink: www.droemer-knaur.de/ebooks/7781709/geheime-informanten
- **Menschenrechte in Zeiten des Terrors.** Kollateralschäden an der „Heimatfront“, Hamburg 2007.

Internet: www.rolf-goessner.de - Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Rolf_G%C3%B6ssner